

BERUFSBILD

CHEF MASKENBILDNER:IN

<i>français</i>	<i>Cheffe maquilleuse, chef maquilleur</i>
<i>italiano</i>	<i>Capo Truccatrice, Capo Truccatore</i>
<i>english</i>	<i>Head Make-up Artist</i>

Das vorliegende Berufsbild und die zugehörige Einordnung in der Lohnliste widerspiegelt die berufliche Realität bei mittelgrossen Projekten (zeitgenössische Kino- und Fernsehspielfilme) in der Schweiz. Sind die Verantwortlichkeiten bezüglich der lohnrelevanten Kriterien aufgrund Projektgrösse oder -komplexität deutlich höher, ist die Verhandlung eines entsprechend höheren Lohnes legitim.

Allgemeiner Aufgabenbereich

Das Arbeitsgebiet des Maskenbildners umfasst alle manuellen und künstlerischen Tätigkeiten der Maskengestaltung. Neben Make-up, Frisuren, Entwurfsskizzen und -modellen, schliesst die Tätigkeit der Maskenbildnerin sämtliche plastischen Arbeiten zur Veränderung und Gestaltung von Gesichtern und Körpern, Postiche-Arbeiten sowie die Herstellung von Masken, die nach selbst erstellten Skizzen und Modellen gefertigt werden, mit ein.

Dazu gehören das Herstellen, Frisieren und Einarbeiten von Perücken, Haarteilen und Bärten, das Bearbeiten von Gesichtsbehaarungen, Haarschnitte und -Farben, SFX-Arbeiten wie das Herstellen von Verletzungen und Narben, Glatzen, Tattoos, falschen Körperteilen, Gesichts- und Körperabformungen, Zähne und mehr.

Der/die Chef Maskenbildner:in betreut die Schauspielenden während des ganzen Drehs, hält Make-up und Frisuren in Ordnung, wechselt die Looks den Szenen entsprechend und kontrolliert die Anschlüsse bezüglich der Continuity. Ausserdem ist die Chefmaske für die Kalkulation des entstehenden Arbeitsaufwandes sowie das Aufarbeiten und Instandhalten der Perücken, Masken, Haarteile und der Arbeitsgeräte zuständig.

Funktion Chefmaske

Die/der Chef Maskenbildner:in ist die hauptverantwortliche Person des Maskendepartments und übernimmt die künstlerische, gestalterische und personelle Leitung der Abteilung. Sie/er führt punktuell die Besprechungen mit der Kreation, also Regie, Kamera, Kostüm und Szenenbild sowie der Produktion und trägt die Verantwortung für das Maskendesign.

Sie/er koordiniert die Arbeitsaufteilung, stellt das Maskenteam zusammen und verwaltet das Masken-Budget. Sie/er leitet die Vorbereitungen sowie sämtliche Anfertigungen von Postiche bis SFX und macht die Logistik für die Dreharbeiten.

Tätigkeits- und Verantwortungsbereich

a) Vorbereitung

- Lesen und Bearbeiten des Drehbuches, sowie Erstellen der Auszüge nach Drehplan
- Budgetierung

- Recherchieren von historischen Sachgrundlagen - künstlerische Umsetzung (Haartrachten, Bärte, Kopfschmuck, Hüte, Kopftücher, etc)
- Recherchieren von allgemeinen Vorlagen (Haar- und Make-up-Moods, Verletzungen, Unfälle und deren Folgen, Krankheits- und Genesungsverläufe)
- Erstellen eines maskenbildnerischen Konzepts (Make-up- und Farbkonzept) in Rücksprache mit Regie, Szenenbild, Kostümbild und Produktion
- Realisierbarkeit des maskenbildnerischen Konzepts im Gespräch mit den Darstellenden klären
- Erarbeiten der technischen und gestalterischen Möglichkeiten
- Planung und Kalkulation nach vorliegender Besetzungsliste und Drehplan sowie Ermittlung des Arbeitsaufwandes
- Je nach Projektanforderungen: Anfertigung von Körperabdrücken, Herstellung von Perücken, Postiche-Arbeiten, Haarfarben und -schnitten, Bärten, Glatzen, Narben, Wunden, Zahnersatz, sowie HD-Prosthetics zur Veränderung, Alterung Charakterisierung und Karikierung eines Darstellers oder einer Darstellerin
- Materialdisposition und Einkauf von Schmink- und Maskenmaterial
- Treffen der Schauspielenden zur Anprobe von Perücken
- Leitung und Durchführung von Make-up Tests
- Logistik, Verpacken der Arbeitsmaterialien und Einrichten der Maske am Drehort

b) Drehphase

- Psychologische und maskentechnische Betreuung der Darstellenden im Drehverlauf
- Allgemeine Schminkarbeiten, optimierende/korrektive Make-ups, charakteristische Veränderung des Hautbilds, HD-kompatible 3D-Effekte wie Prosthetic, Wunden, Glatzen oder Zähne
- Sämtliche künstlerischen wie technischen Haararbeiten von Kopf-, Bart-, Körperhaaren und Augenbrauen
- Optimierung oder charakteristische Patina von Füssen, Händen, Zähnen und des Körpers
- Patinieren der Haare
- Genaues Arbeiten nach Anschluss, Dokumentieren und Fotografieren der Arbeiten
- Motivation und Zusammenhalt des Maskenteams
- Überprüfung der Arbeitsbedingungen des Teams und der Personallogistik
- Pflege, Reinigung und Wartung der Arbeitsmittel (Werkzeuge und Arbeitsgeräte)

c) Nachbereitung

- Aufräumarbeiten
- Endabrechnungen des Projektes
- Reinigung und Rücklieferung von ausgeliehenen Perücken, Haarteilen und Arbeitsgeräten
- Reinigen und Ordnen der Arbeitsgeräte
- Aussortieren von benutztem Schminkmaterial zur Reduzierung der Infektionsgefahr

Voraussetzungen und Qualifikation

- Ausbildung und langjährige Erfahrung auf den Gebieten Haararbeiten und Make-up
- Langjährige Filmerfahrung
- Führungsqualität, Teamfähigkeit
- Sinn und Gefühl für Form- und Farbgestaltung, Farbempfinden, künstlerische und schöpferische Phantasie sowie Stilsicherheit
- Visionäres Denken
- Anatomische Grundkenntnisse

- Handwerkliche Fach- und Materialkenntnisse zur Verarbeitung berufsspezifischer Werkstoffe und Materialien, bis hin zu industriellen Kunststoffen
- Einfühlungsvermögen im Umgang mit Schauspielerinnen und Darstellern
- Geduld, Ausdauer, Belastbarkeit, Flexibilität und Improvisationsvermögen sowie umfangreiches und solides Allgemeinwissen
- Flexible Arbeitseinstellung/-haltung zu sich stellenden Problemen im maskentechnischen Bereich, Arbeitsort und speziell im psychologischen Umgang mit den Darstellenden
- Kaufmännische und buchhalterische Grundkenntnisse
- Dramaturgisches Denken
- Genaue Kenntnisse der Kunst- und Kulturgeschichte (historische Make-up- und Frisurengestaltung), der Zeitepochen, der Stillehre sowie umfassendes Wissen über Mode(-erscheinungen) der vergangenen Jahrzehnte, sowie der aktuellen Trends
- Grundkenntnisse über die verschiedenen Filmmaterialien und die unterschiedlichen Aufnahmetechniken Filter und Lichtsituationen, Lichtquellen, Beleuchtungs- und Bearbeitungsmöglichkeiten in der Postproduktion

Ausbildung und Zugangswege zum Beruf

Anders als bei einigen anderen Filmtechniker-Berufen ist ein Quereinstieg schwierig. Die benötigten Fähigkeiten sind vielfältig und breit gefächert und können nicht während der Arbeit auf einem Dreh gelernt werden. Im Allgemeinen ist eine 6-jährige Maskenbild-Ausbildung nicht zu umgehen.

Fehlen die nötigen Kenntnisse, ist man als Maskenbildner:in nicht einsatzbereit.

- Erstausbildung Friseur:in (3-4 Jahre)
- Zweitausbildung Maskenbildner:in (3-4 Jahre)
- eine staatlich anerkannte Ausbildung zum/zur Maskenbildner:in kann in der Schweiz nur an wenigen Theatern gemacht werden. In Deutschland gibt es zusätzlich Studiengänge und Schulen mit staatlich anerkannten Abschlüssen.
- Laufende Fort- und Weiterbildung

Anmerkung / Spezielles

Maskenbildner:in beim Theater (Ablauf)

- Konzeptionsgespräch mit Kostüm, Regie und Produktion
- Realisierbarkeit und Kalkulation der eignen sowie vorgegebenen Ideen
- Umsetzung des Maskenbildes, dazu kann gehören:
 - Knüpfen und Tressieren von Haaren zum Herstellen von Perücken, Haarteilen, Toupets, Bärten und Augenbrauen
 - Erstellen von Kopfschmuck
 - Färben, Schneiden und Frisieren von Haarersatz und Eigenhaar
 - Abdruck nehmen von Darstellenden
 - Formenbau aus Gips, Silikon und Polyesterharz
 - Herstellung von Kunststoff- und Schaumgummiglatzen
 - Herstellung von Masken aus verschiedenen Materialien wie Leder, Textilien, Holz, Papier etc.
 - Herstellung von Spezialeffekten z.B. Verletzungen, Narben, Verwachsungen, Zahnersatz
- Das Szenario studieren, genaue Besprechung der Kostüm- und Maskenwechsel
- Leitung und Durchführung der Schmink -und Frisurenproben. Eventuell die schnellen Umzüge proben
- Erste Hauptprobe: Ist die erste Zusammenarbeit mit Kostüm, Licht, Bühnenbild und den Darstellerinnen und Darstellern
- Zweite Hauptprobe: Korrigieren und Verbessern des Maskenbildes
- Generalprobe
- Premiere
- Betreuung der laufenden Vorstellungen:
 - Reinigung sämtlicher von den Darstellerinnen und Darstellern getragenen Perücken, Bärte, Schnurrbärte und Masken
 - Frisieren der Perücken, Haarteile und Bärte
 - Reinigung der Arbeitswerkzeuge